Probenehmerschulung

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

04.04.2017

Bernburg

Gliederung

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

1. Aufgaben des Probenehmers
2. Probenahme
3. Kennzeichnung, Verschließung
4. Anerkennungsnummer M / W
5. Probenahmebescheinigung

Probenehmer-Richtlinie Freistaat Thüringen April 2013

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Einleitung
(PN-RL S. 5, Pkt. 1)

- **fachlich befähigte Personen (Probenehmer) werden von der Anerkennungsstelle beauftragt**
- **Die Anerkennungsstelle hat den privaten Probenehmer zur gewissenhaften und unparteiischen Durchführung der Probenahme zu schulen, zu prüfen und zu verpflichten.**
- **Antrag auf Zulassung und Verpflichtung als Probenehmer**
- **mindestens 5% der Saatgutpartien sind durch die Anerkennungsstelle nachzukontrollieren.**
- **Kontrollbeprobung entfällt bei Einsatz eines automatischen Probenehmers**
- **Funktionsfähigkeit des automatischen Probenehmers ist zu überwachen**

SACHSEN-ANHALT
Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Aufgaben des Probenehmers
(PN-RL S. 6, Pkt. 3)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

- **handelt im amtlichen Auftrag, Saatgutverkehrsgesetz, Saatgutverordnung, Probenehmer–Richtlinie**
- **Durchführung und/oder Überwachung der Probenahme, Kennzeichnung und Verschließung von Saatgut**
- **Überwachung und Kontrolle der automatischen Probenahme**
- **Herstellung von repräsentativen Proben**
- **Führung und Nachweis des Bestandes an amtlichen Etiketten, Einlegern und Verschlusssicherungen**

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Aufgaben eines Probenehmers
(PN-RL S. 6, Pkt. 3)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

- **Aufbewahrung ungültiger Etiketten, Einleger und Verschlusssicherungen**
- **Kontrolle der erneuten Aufbereitung oder Nachbehandlung von Saatgut**
- **Durchführung und/oder Überwachung der Wiederverschließung von Packungen oder Behältnissen**
- **Die Weitergabe von amtlichem Material für die Kennzeichnung und Verschließung ist ohne Genehmigung der Anerkennungsstelle nicht gestattet.**

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Kontrolle der Probenehmer
(PN-RL S. 7, Pkt. 4)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

- **Die zuständige Anerkennungsstelle überwacht die Probenahme, Kennzeichnung und Verschließung von Saatgut.**

- **Im Rahmen der Überwachung werden Einsendungsproben der Probenehmer mit amtlich gezogenen Kontrollproben verglichen (paarweiser Vergleich unter Verwendung der Spielraumtabellen).**

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Grundsätze bei der Probenahme
(PN-RL. S. 7, Pkt.6.1)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Ziel :

Gewinnung von ausreichend großen und repräsentativen Saatgutproben aus einer Partie.

Die Ergebnisse der Saatgutprüfung hängen entscheidend von der Sorgfalt bei der Probenahme ab.

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Anforderungen an Probenahme
(PN-RL. S. 7, Pkt.6.1)

SACHSEN-ANHALT

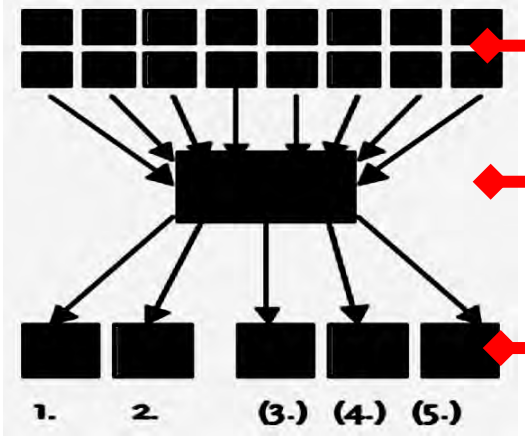
Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

- **aus Behältnissen:**
  Partie vollständig aufbereitet und homogen (Ausnahme – NOB)
- **aus fließendem Strom: in gleichmäßigen, genügend häufigen Zeitabständen nach dem letzten Aufbereitungsgang**
- **gesamte Partie beproben**
- **genügend Erstproben entnehmen**
- **Probenahmegeräte sachgerecht einsetzen**
- **zulässige Partiegröße nicht überschreiten**

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Herstellung der Teilproben
(PN-RL S. 8, Pkt. 6.2)



Erstproben

Mischprobe
(Durchschnittsprobe)

Teilproben
(Parallelproben)

1. **Einsendungsprobe (Anerkennungsprobe für die Beschaffenheitsprüfung)**
2. **Probenehmer - Gegenprobe (Rücklageprobe)**
3. **Firmen-Gegenprobe (auf Anforderung)**
4. **Nachkontrollprobe z.B. bei V, B, OECD**
   (auch PN-RL S.16)
5. **amtliche Kontrollprobe (auf besondere Anweisung der Anerkennungsstelle)**

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Partiegröße und Probengewicht
(PN-RL S. 9-11, Pkt. 6.3)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Größe der Partien und Mindestgewicht der Teilproben z.B.:

Getreide außer Mais	**30 t**	**1000 g**
Untersuchung auf Flughaferfreiheit (S. 8 u. 11)		**3000 g**
Weidelgräser	**10 t**	**200 g**
Lupine, Futtererbse, Ackerbohne	**30 t**	**1000 g**
Raps	**10 t**	**200 g**
Kohlrabi	**10 t**	**25 (12,5) g**
Tomate	**10 t**	**20 (10) g**
Tomate nach den Vorschriften der ISTA (PN-RL S.36 -38)		**15 g**
Hybridroggen plus Populationssorten	**35 t**	**1000 g**
sonstige Saatgutmischungen	**10 t**	**300 g**

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Probengewicht
Besonderheiten

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Beispiele Zusammenstellung von Einsendungsproben

1. Probe: **Lupine, Futtererbse**
Ackerbohne, Saatwicke **1000 g**

(zusätzliche Rückstellprobe des Probenehmers u.a.)

(PN-RL S. 9-11, Pkt. 6.3)

2. Probe: **Nachkontrollanbau**
Ackerbohne und Erbse **450 g**

(PN-RL S. 11, Pkt. 6.4)

3. Probe: **Gesundheitsprüfung**

Lupinen	**1000 Körner**
Futtererbse	**1200 Körner + 320 g**
Ackerbohne	**1000 Körner + 420 g**

(Beschlusssammlung ag-akst)

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Untersuchung auf Steinbrand

(steht nicht in PN-RL)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

bei ökologischem Anbau seit 2014

obligatorische Gesundheitsprüfung

auf

☐ **Weizensteinbrand (Tilletia caries) und**

☐ **Zwergsteinbrand (Tilletia controversa)**

deshalb

Kennzeichnung der Probe als

Ökoprobe

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Steinbrand / Flugbrand

(RL für die Feldbesichtigung S.9)

pro 150 m² im Feldbestand	B	Z
Weizensteinbrand, Roggenstängelbrand, Haferflugbrand Gerstenhartbrand, **Gerstenflugbrand** und Weizenflugbrand	3	5
Zwergsteinbrand	1	1

Aus dem Feldbestand dürfen flugbrandkranke Pflanzen nicht entfernt worden sein.

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

04.04.2017

Bernburg

Entnahme der Erstproben
(PN-RL. S. 12, Pkt.6.5)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Die Partie muss sich zum Zeitpunkt der Probenahme in gekennzeichneten Behältern befinden, …

Der Probenehmer kann von Saatgut, das noch nicht verpackt ist, Proben entnehmen, wenn die Zugehörigkeit der jeweiligen Probe zur Partie durch Absonderung und Kenntlichmachung bis zur endgültigen Verschließung sichergestellt ist.

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Entnahme der Erstproben
(PN-RL. S. 12, Pkt. 6.5.1)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Für die automatische Probenahme aus dem fließenden Strom dürfen nur geeignete, von der Arbeitsgemeinschaft der Anerkennungsstelle überprüfte und zugelassene Geräte verwendet werden. (s. Anhang 13.20 S.58)

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Entnahme der Erstproben
(PN-RL. S. 12 -13, Pkt. 6.5 u. 6.5.1)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

- automatische oder Handprobenahme
- Querschnitt des gesamten Saatgutstroms erfassen
- Die Erstproben müssen etwa die gleiche Größe haben.

Überprüfung durch zuständige Anerkennungsstelle vor Inbetriebnahme und danach **jährlich** (RL S.13 oben)

Probenahmeintensität einhalten, Aufzeichnungen führen über Art und Zeitpunkt der Wartungsarbeiten, Angaben zur Partie (Datum, Art, Anerkennungsnummer, Partiegröße, Anzahl Erstproben oder Intervall) (z.B. im Probenbuch)

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

04.04.2017

Bernburg

Rohrprobenstecher
(PN-RL. S. 13, Pkt.6.5.3)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Rohrprobenstecher sind für alle Samengrößen zugelassen.

<u>Unsegmentierte</u>
Rohrprobenstecher sind nur für die horizontale Entnahme zulässig.
<u>Segmentierte</u>
Rohrprobenstecher sind für die horizontale, diagonale und vertikale Entnahme zulässig.

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Rohrproben- und Nobbestecher
(PN-RL. S. 13, Pkt. 6.5.3, S. 14, Pkt.6.5.6)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Länge und Durchmesser des Probenstechers auf Samenart und Behältergröße abstimmen

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Nobbestecher
(PN-RL. S. 14, Pkt.6.5.6)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Zugang zu allen Teilen einer Partie ermöglichen

(RL S.8)

Probenstecher müssen lang genug sein, um mindestens bis zur Mitte beproben zu können.

(RL S.12)

Behälter von allen Seiten und in unterschiedlicher Höhe, Bigbags von beiden Seiten anstechen

(RL S.12 u. S.14)

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

04.04.2017

Bernburg

Nobbestecher
(PN-RL. S. 14, Pkt. 6.5.6)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

- abwechselnd
- oben
- unten
- mittig
- einstechen
- Winkel 30°
- Öffnung
- nach unten
- um 180° drehen,
- mit abnehmender Geschwindigkeit
- herausziehen

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Nobbestecher
(PN-RL. S. 14, Pkt.6.5.6)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Rohrdurchmesser

Getreide	**ca. 14 mm**
Klee u. ä.	**ca. 10 mm**

Ventilsäcke aus durchsichtiger Folie

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Intensität der Probenahme Säcke 15 – 100 kg
(PN-RL S. 15, Pkt. 6.6)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Anzahl der Behälter	Anzahl der Erstproben
1 bis 4	3 Erstproben aus jedem Behälter
5 bis 8	2 Erstproben aus jedem Behälter
9 bis 15	1 Erstprobe aus jedem Behälter
16 bis 30	15 Erstproben
31 bis 59	20 Erstproben
60 und mehr	30 Erstproben

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Intensität der Probenahme Behälter > 100 kg (z.B. Bigbags) oder fließender Strom

(PN-RL S. 15, Pkt. 6.6)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Partiegröße	Anzahl der Erstproben
bis zu 500 kg	mind. 5 Erstproben
501 bis 3.000 kg	1 Erstprobe aus je 300 kg, aber nicht weniger als 5
3.001 bis 20.000 kg	1 Erstprobe aus je 500 kg, aber nicht weniger als 10
20.001 kg und mehr	1 Erstprobe aus je 700 kg, aber nicht weniger als 40

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Intensität der Probenahme

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Bei der Beprobung einer Saatgutpartie mit bis zu 15 Behältern soll aus jedem Behälter dieselbe Anzahl von Erstproben gezogen werden.

(PN-RL S. 16, Pkt. 6.6)

Anzahl Bigbags 1000 kg	Mindestanzahl Erstproben
1	5
2	8
3	12
4	12
5	10
6	12
7	14
8	16
9	18
10	20
11	22
12	24
13	26
14	28
15	30

Anzahl Bigbags 1000 kg	Mindestanzahl Erstproben
16	32
17	34
18	36
19	38
20	40
21	40
22	40
23	40
24	40
25	40
26	40
27	40
28	40
29	42
30	43

Anzahl Säcke 15-100 Kg	Mindestanzahl Erstproben	
1	3	X 3
2	6	
3	9	
4	12	
5	10	X 2
6	12	
7	14	
8	16	
9	9	X 1
10	10	
11	11	
12	12	
13	13	
14	14	
15	15	
16 bis 30	15	
31 bis 59	20	
60 und mehr	30	

Tabellen nicht in RL

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

04.04.2017

Bernburg

Intensität der Probenahme
Beispiel

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

30.000 kg eine Partie Gerste

z. B. fließender Strom oder Bigbags oder Kisten

1 Erstprobe aus je 700 kg

43 Erstproben

Wird bei der Lagerung die zulässige Partiegröße überschritten, so sind mehrere Einzelpartien mit der zulässigen Masse zu bilden und zu beproben.

Alle Einsendungsproben eines Silos oder einer Box sind zeitgleich zur Beschaffenheitsprüfung vorzustellen.

(RL S.7 Pkt. 6.1 unterster Abschnitt, S.18 Pkt. 6.11 zweiter Absatz u. S.24)

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Bestimmung des Feuchtegehaltes (PN-RL S. 17, Pkt. 6.10)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

- obligatorisch bei Mais, Öl- und Faserpflanzen, sonstigen Futterpflanzen und bei Verdacht der Überschreitung des zulässigen Höchstwertes
- Saatgut in dichtschließende Behältnisse, z.B. Plastikflasche oder -tüte bis zum oberen Rand füllen
- Probengewicht für Arten die geschrotet werden müssen (u.a. Getreide, Mais, Lupinen, Ackerbohnen mindestens 100g, für alle anderen mindestens 50g

Fruchtart	Höchstgehalt an Feuchtigkeit (%)
Mais	**14**
Roggen	**15**
sonstige Getreidearten	**16**
Gräser	**14**
⋮	⋮

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Versenden und Aufbewahren der Teilproben
(PN-RL S.18, Pkt. 6.11)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Einsendungsprobe dem Labor gut verpackt zustellen

mit
Probenahmebescheinigung

identische Angaben

auf Tüte und Bescheinigung

Sichere Verwahrung der Rücklageprobe

Zertifiziertes Saatgut, Saatgutmischungen (S. 24)	**- mind. 1 Jahr**
mehrjährige Arten, Vorstufen- und Basissaatgut	**- mind. 2 Jahre**
Standardsaatgut	**- mind. 2 Jahre**

(nicht in PN-RL, sondern - Saatgutverkehrsgesetz § 12 (4) 2. Standardsaatgut)

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Probenahme im Rahmen der NOB bei Z-Saatgut von Getreide

(PN-RL S. 18, Pkt. 7)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Rechtsgrundlage SaatgutV § 12 (1b)

nicht alle Partien auf

Reinheit und Keimfähigkeit prüfen

- **Antrag (Züchter) SaatgutV § 4 (7)**
- **keine nach SaatgutV § 8 (2) besichtigten Bestände**

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

04.04.2017

Bernburg

Vorgereinigte Rohware
(PN-RL S. 18/19, Pkt. 7.2.1, 7.2.2)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

amtliche Anerkennung vor der endgültigen Aufbereitung

Gewicht	Anzahl Erstproben
Probenahmeeinheit max. **120 t**	mindestens 60
je 2 t	mind. 1, jedoch mind. 25 pro Probenahmeeinheit

- Entnahme der Erstproben mit automatischem Probenehmer oder manuell mit Probenstecher
- alle Teile der Probenahmeeinheit erfassen, einschließlich der unteren Schichten
- Möglichkeit: Mischprobe vor der Beschaffenheitsprüfung maschinell aufbereiten

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Vorgereinigte Rohware
(PN-RL S. 19/20, Pkt. 7.2.2 u. 7.2.3)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

- **Auf der Probenahmebescheinigung ist die Art des NOB-Verfahrens anzugeben und es sind alle zur Probenahmeeinheit gehörigen Partien einzutragen.**

Beschaffenheitsprüfung:

- **vorgereinigte Rohware ohne zusätzliche Aufbereitung**
- **vorgereinigte Rohware nach zusätzlicher maschineller Aufbereitung der Probe**
- **Probenahme zwecks Kontrolle nach der endgültiger Aufbereitung von vorgereinigter Rohware mit automatischem Probenehmer**

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Vorgereinigte Rohware
(PN-RL S. 20, Pkt. 7.2.3, 7.3.2, 7.4)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

- **Kontrollproben ein Jahr lang sicher aufbewahren**
  oder
  auf Anweisung der

Saatgutprüfstelle zu übermitteln

Sachsen Anhalt

- **alle Proben einer Lagerungseinheit zeitgleich an Saatgutlabor senden und auf Probenahmebescheinigung angeben**
- **Anerkennungsnummern nach üblichen System vergeben**

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

NOB bei Z-Saatgut von Getreide

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

1b) Aufbereitung

Probenahme mit automatischem Gerät je Partie a max. **30 t eine Probe** zur Nachkontrolle (Veröffentlichung der Ergebnisse im Internet)

1.

Ernte

1a) vorgereinigte Rohware

Probenahmeeinheit je max. 120 t eine Probe automatisch o. manuell

Untersuchung der Probe

2.

Anerkennung der max. 4 Partien Ja / Nein

(Nein = herkömmliches Verfahren)

Aufbereitung

automatische Probenahme **je Partie a max. 30 t eine Probe**

Untersuchung **einer Probe von 4** 3 Proben für Nachkontrolle (Ergebnisse im Internet)

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Kenn-zeichnung NOB (PN-RL S. 20/21, Pkt. 7.5)

zusätzliche Angaben auf dem Etikett: „geprüft nach § 12 (1b) der SaatgutV“

Anerkennungsstelle: Halle

Klebeetikett der Anerkennungsstelle (Nachdruck verboten) **DE15** **000121**

EG-Norm
Bundesrepublik Deutschland

Kennzeichen der Anerkennungsstelle: **DE15**

Art: **Winterweizen (Triticum aestivum)**

Sorten-Bezeichnung: **Potenzial**

Kategorie: **Zertifiziertes Saatgut**

Anerkennungs-Nr.: **DE157-765098**

Probenahme: (Monat u. Jahr) **08/17**

Erzeugerland: **Bundesrepublik Deutschland**

Angegebenes Gewicht der Packung
Oder angegebene Zahl der Körner: **50** **kg**

Zusätzliche Angaben:

gebeizt mit Landor CT **BBA-Nr.: 7264-00**

„geprüft nach § 12 (1b) der SaatgutV“

TKM: ~~49,0 g~~ KF: ~~98%~~

Überschrift S. 21, 2. Absatz →

„Zusätzliche Angaben des Inverkehrbringers“

TKM: 49,0 g **KF: 98%**

Zusätzliches Etikett für Eintrag
TKM, KF

SACHSEN-ANHALT
Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Kennzeichnung NOB
(PN-RL S. 21, Pkt. 7.5)

Aufbereiter

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

04.04.2017

Bernburg

Überschrift →

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Kennzeichnung NOB
(PN-RL S. 21, Pkt. 7.5)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Angaben auf nichtamtlichem weißen Anhang :

Überschrift **„Zusätzliche Angaben des Inverkehrbringers“**

- **Angaben zu TKM und KF (oder Zusatzetikett)**
- **Barcode**
- **Adresse des Aufbereiters**
- **Öko. Kenn-Nummer**
- **u.a. stets Bezug zum Saatgut**
  nichtamtlicher weißer Anhang
  nicht größer als amtlicher Teil

nur für Kennzeichnung von Z Saatgut

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Erneute Prüfung der Beschaffenheit

(Nachuntersuchung anerkannter Partien)

(PN-RL S. 22 Pkt. 8.3)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Die Anerkennung einer Saatgutpartie gilt ohne zeitliche Befristung.

Der Inverkehrbringer hat zu gewährleisten, dass die Mindestanforderungen an die Beschaffenheit zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens noch erfüllt werden.

Bei einer **erneuten Beschaffenheitsprüfung (auf Antrag)** nach § 15 SaatgutV bzw. einer neuen privaten Überprüfung der Keimfähigkeit sind folgende Kennzeichnungsvarianten möglich:

Bei anerkannter aber noch nicht endgültig abgepackter, gekennzeichneter und verschlossener Ware kann die erneute Beschaffenheitsprüfung auf dem amtlichen Etikett entsprechend **§ 39 SaatgutV** vermerkt werden.

Bei anerkannter gesackter und palettierter Ware ist eine Nachetikettierung eben so wenig wie ein nachträglicher Eintrag auf den vorhandenen amtlichen Etiketten möglich. In diesen Fällen werden auf einem **Zusatzetikett** nach § 39 die Angaben vermerkt. (99H/3.4).RL und **Beschlusssammlung ag-akst**

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Erneute Prüfung der Beschaffenheit

(Nachuntersuchung anerkannter Partien)

(PN-RL S. 22 Pkt. 8.3)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Anerkennungsstelle: Halle

Klebeetikett der Anerkennungsstelle (Nachdruck verboten) **DE15** **000121**

EG-Norm
Bundesrepublik Deutschland

Kennzeichen der Anerkennungsstelle: **DE15**

Art: **Winterweizen (Triticum aestivum)**

Sorten-Bezeichnung: **Dekan**

Kategorie: **Basissaatgut**

Anerkennungs-Nr.: **DE156-765091**

Probenahme: (Monat u. Jahr) **08/16**

Erzeugerland: **Bundesrepublik Deutschland**

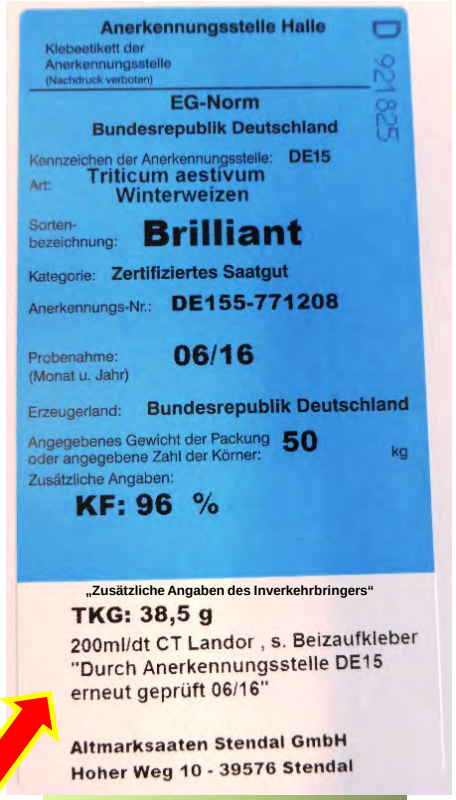
Angegebenes Gewicht der Packung Oder angegebene Zahl der Körner: **50** **kg**

Zusätzliche Angaben:

gebeizt mit Landor CT **BBA-Nr.: 7264-00**

TKM: 50,2g **Kf: 95%**

durch Anerkennungsstelle DE15 erneut geprüft 08/17



oder Zusatzetikett

durch Anerkennungsstelle DE15 erneut geprüft 08/17

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

04.04.2017

Bernburg

Anerkennungs-Mischungsnummer

(PN-RL S. 23, Pkt. 9.1 u. 9.2; S. 53 Pkt. 13.15)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Jahreszahl des Wirtschaftsjahres (01.7.2017 – 30.6.2018)

Antrag auf Erteilung einer Mischungsnummer
(PN-RL S.44 Pkt.13.6)

DE157-904063 M

Kennziffer der Anerkennungs-stelle

Kennziffer des Aufbereitungs-betriebes

lfd. Partienummer

Verwendungszweck nur im Antrag einzutragen (z.B. 91 = Sport- und Spielrasen)

auch 4 Stellen möglich

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Kennnummer bei Kleinpackungen

(steht nicht in PN-RL)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Betriebsnummer bei Herstellern von Kleinpackungen

DE 904 15

Kennziffer des Aufbereitungsbetriebes

Kennziffer der Anerkennungsstelle

DE 904 15 9999

von der Anerkennungsstelle vergebene lfd. Partienummer

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

04.04.2017

Bernburg

Probenahmebescheinigung für die Saatgutanerkennung (PN-RL S. 24, Pkt. 9.3.1)

Landesanstalt für Landwirtschaft undGartenbau
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut
Schiepziger Straße 29, 06120 Halle (Saale)

für die Untersuchungsstelle

Probenahmebescheinigung für die Saatgutanerkennung

Probe nach § 11 (1) SaatgutV

Anzahl Packungen etikettiert und plombiert

Untersuchungsnr. | nur durch die Prüfstelle auszufüllen

Eingang

Gewicht g

Probe nach § 11 (3) SaatgutV aus:

Anzahl Kisten, BigBags oder Sackstapel als **Einzelpartie**

Einzelpartie in Silo/Boxen (ankreuzen) Silo-Nr.

dt = **Gesamtpartie** in Silo/Boxen Silo-Nr.

Fruchtart

Sorte

Kategorie (V, B, Z1, Z2)

Probe ist: nicht gebeizt / gebeizt / umhüllt

Saatgutform (nur für Rüben): Präzisionssaatgut / Monogermsaatgut / Multigermsaatgut / Sorten mit mehr als 85% Diploiden

zugehörige andere Partienummern

zusätzliche Untersuchungsaufträge

Tetrazoliumwert (TTC) | Tausendkornmasse (TKM) | Flughaferbesatz in 3 kg | Keimfähigkeit nach Laborbeizung

Anerkennungsnummer

DE 157 .....

Nettogewicht der Partie dt

Zusatzangaben: (z.B. Ökosaatgut)

Wiederholung der Probenahme genehmigt durch:

Erneute Prüfung der Beschaffenheit (§ 15 SaatgutV) (Nachuntersuchung anerkannter Partien)

Zusatzangaben: (z.B. Ökosaatgut)

Nicht obligatorische Beschaffenheitsprüfung
zugehörige Partien nach § 12 (1b) SaatgutV

aus vorgereinigter Rohware | aus Saatware | Kontrollprobe

Erneute Reinigung/sonstige Bearbeitung der aberkannten Partie:

DE 157 .... dt

DE 157 .... dt

DE 157 .... dt

DE 157 .... dt

DE § 12 (2) SaatgutV

Anzahl ISTA-Orange-Berichte (Original+Duplikate, ISTA-Antrag beifügen)

Anzahl vorläufige ISTA-Orange-Berichte (provisional)

Anzahl OECD-Zertifikate (OECD-Antrag beifügen)

aus der Feldbesichtigung übernehmen !

Fruchtart	Sorten-Nr.	Züchter-Nr.	V-Firma Nr.	Aufbereiter-Nr.	Probenehmer-Nr.

Angaben zur Saatgutpartie

Vermehrer Kennziffer	Ernte Jahr	Schlag Nr.	ha	dt	Angaben zu anerkannten / aberkannten / eingeführten Partien (Anerkennungs- / OECD- / Einfuhr-Nr.), sonst Anschrift des Vermehrers

Vordruck 59/60 nicht für LSA

www.ag-akst.de

Bemerkungen

Das Saatgut der Partie stammt aus Feldbeständen, die mit Erfolg feldbesichtigt sind oder für die die Fortsetzung des Anerkennungsverfahrens nach § 8 (2) SaatgutV genehmigt wurde, und/oder aus den angegebenen Partien. Die Partie ist ordnungsgemäß aufbereitet, außer bei vorgereinigter Rohware nach § 12(1b) SaatgutV.

Datum | Firmensitz (Postleitzahl und Ort) | Unterschrift und Stempel des Antragstellers

Die Probe wurde unter Beachtung der ergangenen Richtlinien gezogen.

, den

Ort und Datum der Probenahme | Unterschrift des Probenehmers

Diese Probenahmebescheinigung ist der Probe **unbedingt** beizufügen. Ohne Probenahmebescheinigung wird die Probe nicht untersucht.

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

04.04.2017

Bernburg

Probenahmebescheinigung
(PN-RL S. 24 Pkt. 9.3.1)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Mitteilung über das Ergebnis der Feldbestandsprüfung

	Besichtigung-Nr.	**Vorhaben-Nr.**
Züchter	Saatbauinspektion/Kreis	Saatjahr Erntejahr
Vertriebsfirma	Fruchtart:	
Aufbereiter	Sorte:	
Vermehrer	beantragte Kategorie:	Kategorie nach Besichtigung:
Ergebnis der 1. Feldbestandsprüfung	Schlagbezeichnung Gemarkung	Anbaufläche in ha
	Vorfrucht	Vorvorfrucht
	Saatgutbezug dt Kategorie	Anerkennungsnummer

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

04.04.2017

Bernburg

Probenahmebescheinigung für die Saatgutanerkennung

Teil I oben links

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau
Prüf-und Anerkennungsstelle für Saat-und Pflanzgut
Schiepziger Straße 29, 06120 Halle (Saale)

Probenahmebescheinigung für die Saatgutanerkennung

Untersuchungsnr.	**nur durch die Prüfstelle auszufüllen** Eingang _____ Gewicht g

Fruchtart	**WW**	**Saatgutform** (nur für Rüben) ☐ Präzisionssaatgut
Sorte	**Opal**	
Kategorie	(V,B, **Z1** ,Z2,Z3)	

Probe ist		**nicht gebeizt**	**X**	**gebeizt**		**pilliert**

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Probenahmebescheinigung für die Saatgutanerkennung Teil II

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Anerkennungsnummer	Nettogewicht der Partie
DE157- 771123	300 dt
----------	----------

Nicht-obligatorische Beschaffenheitsprüfung

Zugehörige Partien nach §12 (1b) SaatgutV

☐	**aus vorgereinigter Rohware**	☐	**aus Saatware**	☐	**Kontroll-probe**

DE157-	dt
----------	----------
DE157-	dt
----------	----------
DE157-	dt
----------	----------
DE157-	dt

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

04.04.2017

Bernburg

Probenahmebescheinigung für die Saatgutanerkennung Teil III oben rechts

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Probe nach §11 (1) SaatgutV		**für die Untersuchungsstelle**
	Anzahl Packungen etikettiert und plombiert	
Probe nach § 11(3) SaatgutV aus:		
20	**<u>Anzahl Kisten</u>, BigBags oder Sackstapel als Einzelpartie**	
	Einzelpartie in Silo/Boxen (ankreuzen)	Silo-Nr.
	dt = Gesamtpartie in Silo/Boxen	Silo-Nr.

zugehörige andere Partienummern

zusätzliche Untersuchungsaufträge

	TTC	X	TKM		Flughaferbesatz in 3kg		Keimfähigkeit nach Laborbeizung

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

04.04.2017

Bernburg

Probenahmebescheinigung für die Saatgutanerkennung Teil IV

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Zusatzangaben: (z.B. Ökosaatgut)

PN-RL S. 21, Pkt. 8.1

	Wiederholung der Probenahme genehmigt durch: → *Herrn Mustermann*
	Erneute Prüfung der Beschaffenheit (§15 SaatgutV) (Nachuntersuchung anerkannter Partien) **PN-RL S. 22, Pkt. 8.3**

Erneute Reinigung/sonstige Bearbeitung der aberkannten Partie:

DE §12 (2) SaatgutV

	Anzahl ISTA-Orange-Berichte (Original+Duplikate, ISTA-Antrag beifügen)
	Anzahl vorläufige ISTA-Orange-Berichte (provisional)
	Anzahl OECD-Zertifikate (OECD-Antrag beifügen)

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenahmebescheinigung für die Saatgutanerkennung Teil V

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

aus der Feldbesichtigung übernehmen!

Fruchtart	Sorten-Nr.	Züchter-Nr.	V-Firma Nr.	Aufbereiter-Nr.	Probenehmer-Nr.
WW	**04113**	**06880**	**007**	**771**	**7771**

Angaben zur Saatgutpartie

Vermehrer Kennziffer	Ernte Jahr	Schlag Nr.	ha	dt	**Vorhaben-Nummer** oder Angaben zu anerkannten/aberkannten/eingeführten Partien (Anerkennungs-/OECD-/Einfuhr-Nr.), sonst. Anschrift des Vermehrers
700163	**2017**	**01**	**15**	**300**	**Musterbetrieb,Hauptstr.9,39303 Musterdorf**
					oder 15 2017 00 0123

Bemerkungen

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

04.04.2017

Bernburg

Probenahmebescheinigung (PN-RL S. 24 Pkt. 9.3)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Das Saatgut der Partie stammt aus Feldbeständen, die mit Erfolg feldbesichtigt sind oder für die die Fortsetzung des Anerkennungsverfahrens nach § 8 (2) SaatgutV genehmigt wurde, und/oder aus den angegebenen Partien. Die Partie ist ordnungsgemäß aufbereitet, außer bei vorgereinigter Rohware nach § 12 (1b) SaatgutV.

Betriebs-stempel

29.08.2017	39303 Musterdorf	*Max Mustermann*
Datum	**Firmensitz (Postleitzahl und Ort)**	**Unterschrift und Stempel des Antragstellers**

Die Probe wurde unter Beachtung der ergangenen Richtlinien gezogen.

29.08.2017	Musterdorf	*Florian Muster*
Datum der Probenahme	**Ort**	**Unterschrift des Probenehmers**

Diese Probenahemebescheinigung ist der Probe unbedingt beizufügen.
Ohne Probenahmebescheinigung wird die Probe nicht untersucht.

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

04.04.2017

Bernburg

Probenahmebescheinigung für Privatproben (PN-RL S. 24, Pkt. 9.3.2)

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut
Schiepziger Straße 29, 06120 Halle (Saale)

für die Untersuchungsstelle

Probenahmebescheinigung für Saatgutproben
(außer Anerkennungsproben)

Untersuchungsnr.

nur durch die Prüfstelle auszufüllen:
Eingang
Gewicht g

nur durch die Prüfstelle auszufüllen:
Probe plombiert, gesiegelt o.ä. ☐ ja ☐ nein

Untersuchungsauftrag

- ☐ Technische Reinheit
- ☐ Keimfähigkeit (Sand, Filter o.ä.)
- ☐ Besatz
- ☐ Tausendkornmasse (TKM)
- ☐ Feuchtigkeitsgehalt (Feuchteprobe luftdicht verpacken)
- ☐ Tetrazoliumwert (TTC) * Zusatzerklärung
- ☐ Triebkraft
- ☐ Mischungsanteile

Adresskennziffer:
Antragsteller
Straße und Hausnummer
PLZ und Ort

Angaben des Antragstellers
(ohne Verantwortung der Prüfstelle)

Fruchtart
Sorte
Sorten-Nr.
Kategorie
Partie (Anerkennungs- oder Partienummer)
Zusatzangaben (z.B.: Ökosaatgut)

Probe ist
- ☐ nicht gebeizt
- ☐ gebeizt
- ☐ umhüllt

Saatgutform (nur für Rüben)
- ☐ Präzisionssaatgut
- ☐ Monogermsaatgut
- ☐ Multigermsaatgut
- ☐ Sorten mit mehr als 85% Diploiden

Untersuchung von ☐ g auf Samen folgender anderer Arten:

Ausstellung des Untersuchungs-berichtes:

www.ag-akst.de

Art:
Sorte:
Partie- oder Anerkennungsnummer:

sonstige Aufträge:

zusätzliche Berichterstattung:

Zwischenergebnis bei Rüben nach ☐ Tagen ☐ 1.+ 2. Ergebnis berichten
Anzahl ISTA-Berichte ☐ orange ☐ blau ☐ vorläufige
Anzahl OECD-Zertifikate ☐

* Zusatzerklärung:
- ☐ keine Roundup-Anwendung im Feldbestand
- ☐ Angabe zur Roundup-Anwendung im Feldbestand nicht möglich

Wir beantragen die Durchführung der oben angegebenen Untersuchungen

Datum Unterschrift und Stempel des Antragstellers

Bei Probenahme durch einen verpflichteten Probenehmer:
Die Probe wurde entsprechend den "Richtlinien für Probenehmer" gezogen und verschlossen.

Datum Unterschrift des Probenehmers Probenehmer-Nr.

Diese Probenahmebescheinigung ist der Probe **unbedingt** beizufügen. Ohne Probenahmebescheinigung wird die Probe nicht untersucht.

SACHSEN-ANHALT
Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Kennzeichnungs- und Verschlusssysteme
(PN-RL S. 25, Pkt. 10.1)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Kennfarbe der Etiketten

Vorstufensaatgut	**weiß mit violettem Diagonalstreifen**
Basissaatgut	**weiß**
Zertifiziertes Saatgut erster Generation	**blau**
Zertifiziertes Saatgut zweiter und dritter Generation	**rot**
Standardsaatgut	**dunkelgelb**
Saatgutmischungen	**grün**

u.a.

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Amtliche Etiketten und Verschlusssicherungen

(PN-RL S. 25/26, Pkt. 10.1.1)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Art der Packung oder Behältnisse	Kennzeichnung	Amtliche Verschlusssicherung
Selbstschließende Säcke (Ventilsäcke)	Aufdrucketikett Klebeetikett	nicht erforderlich nicht erforderlich
Säcke oder andere Behältnisse ähnlicher Größe	Aufdrucketikett Klebeetikett (geklebt) Klebeetikett (geklebt und gleichzeitig vernäht) reißfestes Etikett (vernäht)	erforderlich erforderlich nicht erforderlich nicht erforderlich
Bigbags	reißfestes Etikett (am Verschlusssystem hinter der Verschlusssicherung befestigt) reißfestes Etikett (vernäht)	an der oberen Einfüllöffnung erforderlich nicht erforderlich
sonstige verschließbare Behältnisse	reißfestes Etikett (am Verschlusssystem hinter der Verschlusssicherung befestigt)	erforderlich

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

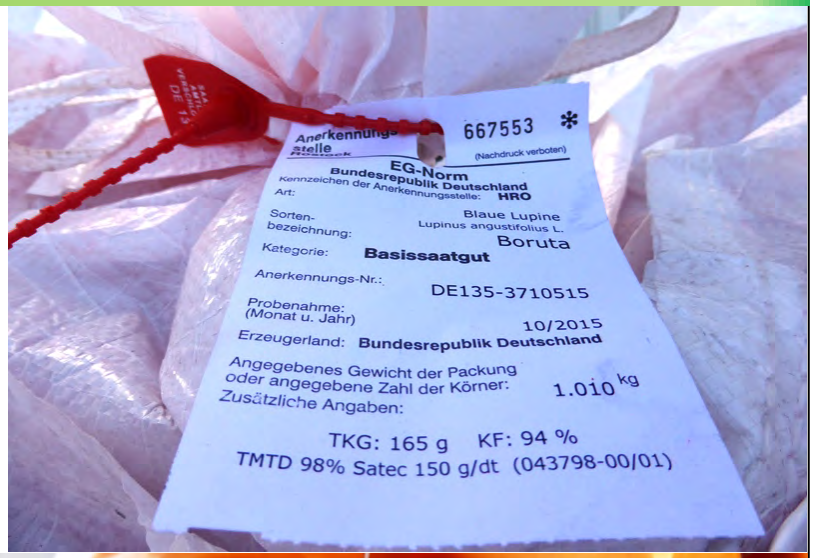
Amtliche Etiketten und Verschlusssicherungen

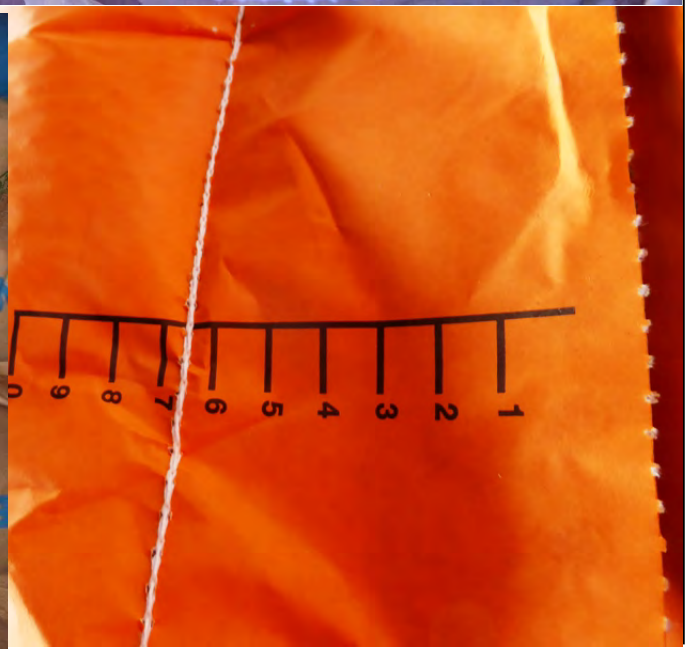
SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Beispiele:

- ☐ **Big Bag**
- ☐ **Ventilsack**
- ☐ **Nähsack mit Zahlenreihe**





Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

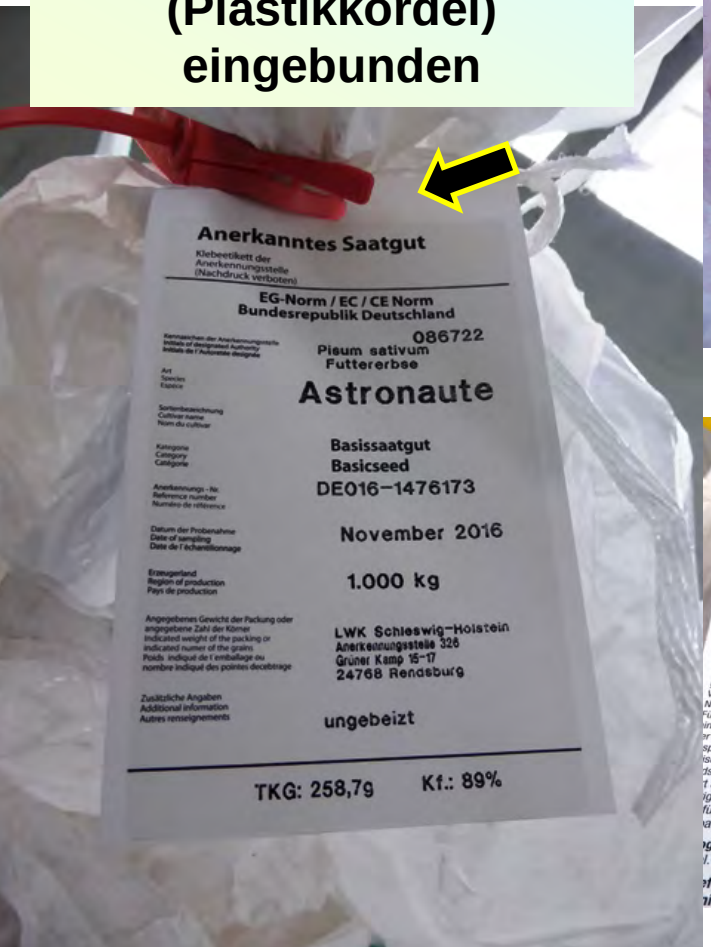
Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Amtliche Etiketten und Verschlusssicherungen

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Klebeetikett auf reißfestem Untergrund in Plombe (Plastikkordel) eingebunden



Reißfestes Etikett mit Spezialstanzung (Loch)

für Saatgut in Big Bag in Plombe (Plastikkordel) eingebunden

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

04.04.2017

Bernburg

Amtliche Etiketten und Verschlusssicherungen

reißfestes Etikett in Bindfaden mit Weißblechplombe eingebunden

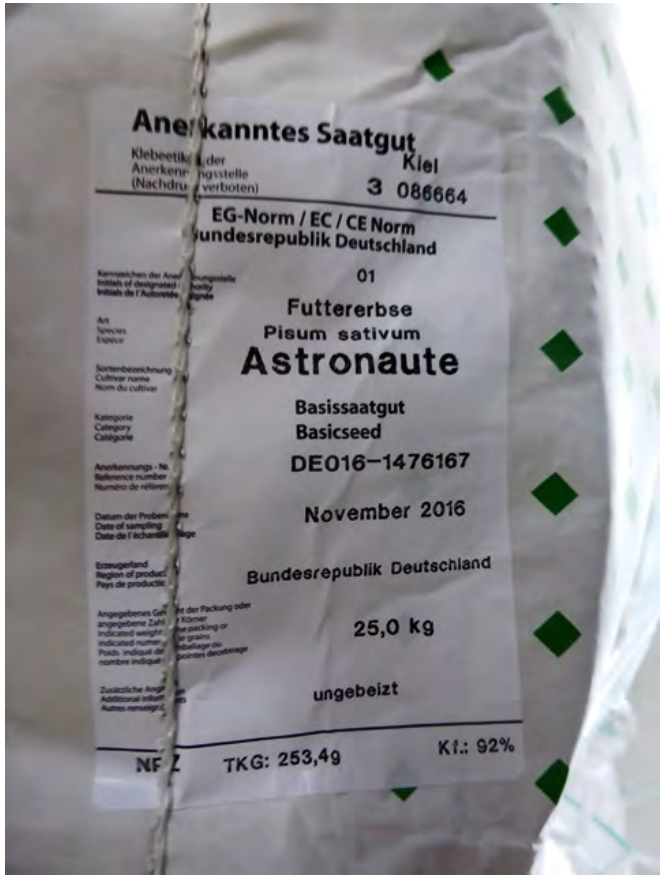
SACHSEN-ANHALT

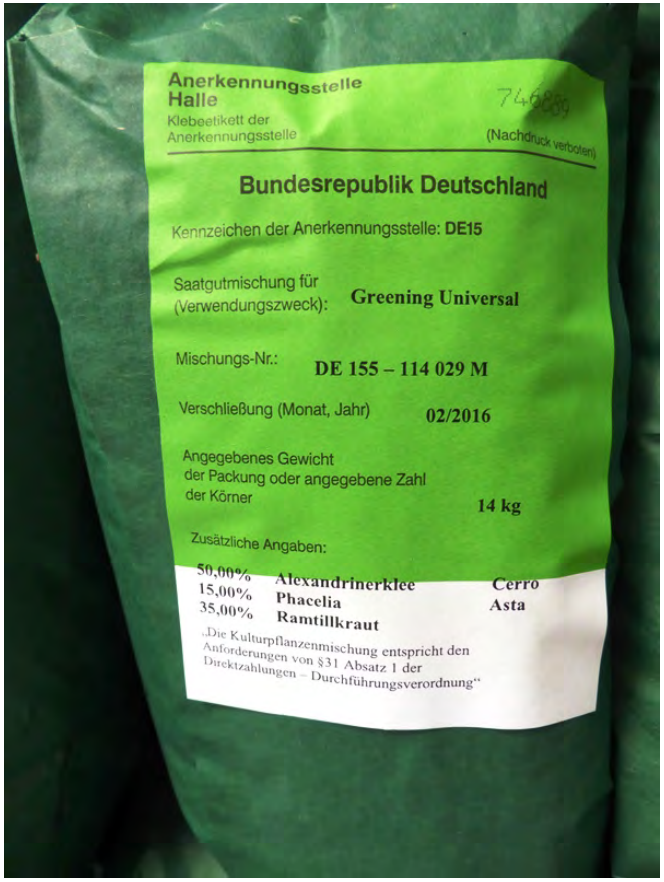
Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Amtliche Etiketten und Verschlusssicherungen





Entsprechend § 29 Saatgut- und § 24 Pflanzkartoffelverordnung sind alle Angaben entsprechend den Anlagen als unverwischbarer Aufdruck zu tätigen.

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

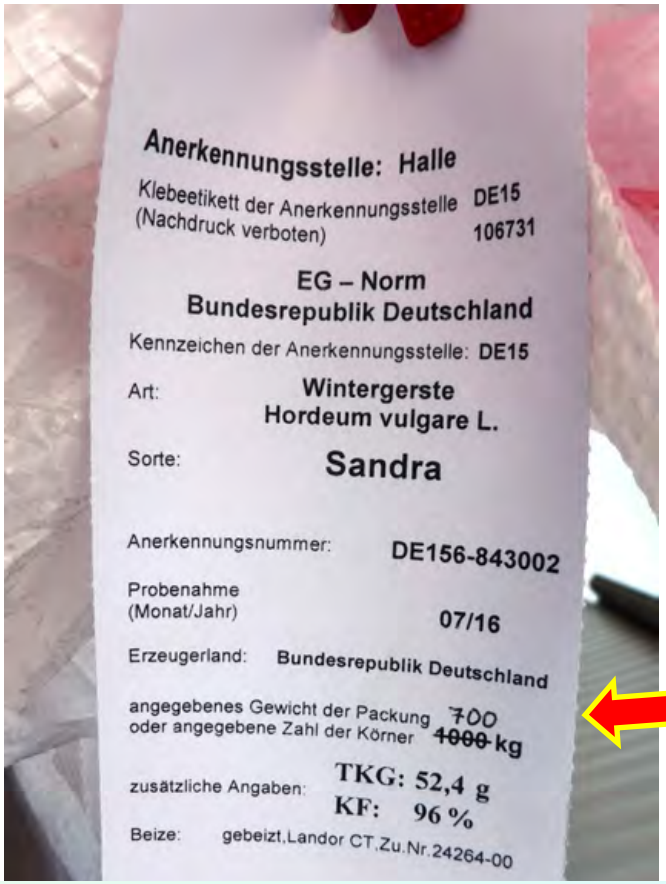
Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Aufgaben des Probenehmers bei der Kennzeichnung und Verschließung von Saatgut

(PN-RL S. 27, Pkt. 10.2)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau



Vor Verwendung der Etiketten sind die Angaben zur Partie zu überprüfen.

Nachträgliche Korrekturen auf Etiketten und Einlegern sind nicht statthaft.
(RL S.23 u. S.27)

Ausnahmsweise kann die Gewichtsangabe handschriftlich erfolgen.

Beschlusssammlung der ag-akst (1990-2006)

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

04.04.2017

Bernburg

Aufgaben des Probenehmers bei der Kennzeichnung und Verschließung von Saatgut

(PN-RL S. 27, Pkt. 10.2)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Auch Saatgutpartien, die in Silos, Kisten, Paletten, Boxen o.ä. lagern, müssen vorschriftsmäßig mit

Art

Sorte

Kategorie

Anerkennungsnummer

gekennzeichnet werden!

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

04.04.2017

Bernburg

Aufgaben des Probenehmers bei der Kennzeichnung und Verschließung von Saatgut (PN-RL S. 27, Pkt. 10.2)

SACHSEN-ANHALT

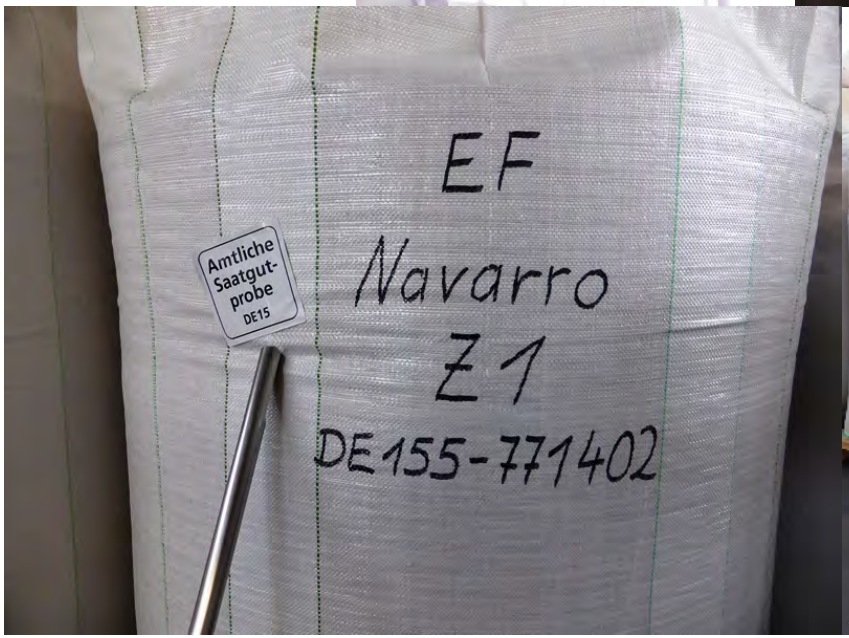
Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Art

Sorte

Kategorie

Anerkennungsnummer



Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

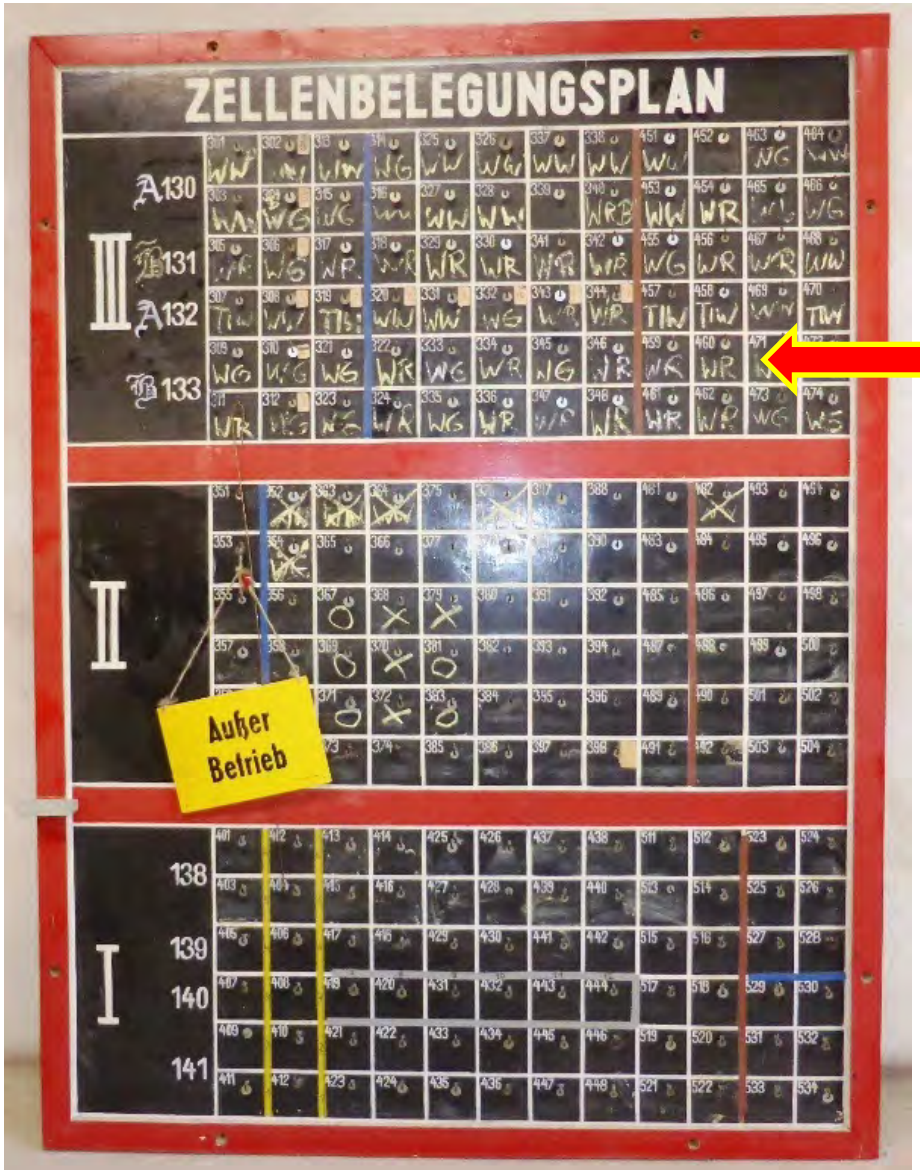
Probenehmerschulung

Saatgut

04.04.2017

Bernburg

Aufgaben des Probenehmers bei der Kennzeichnung und Verschließung von Saatgut (PN-RL S. 27, Pkt. 10.2)



Fruchtart

Sorte

Kategorie

Anerkennungs-nummer

...

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

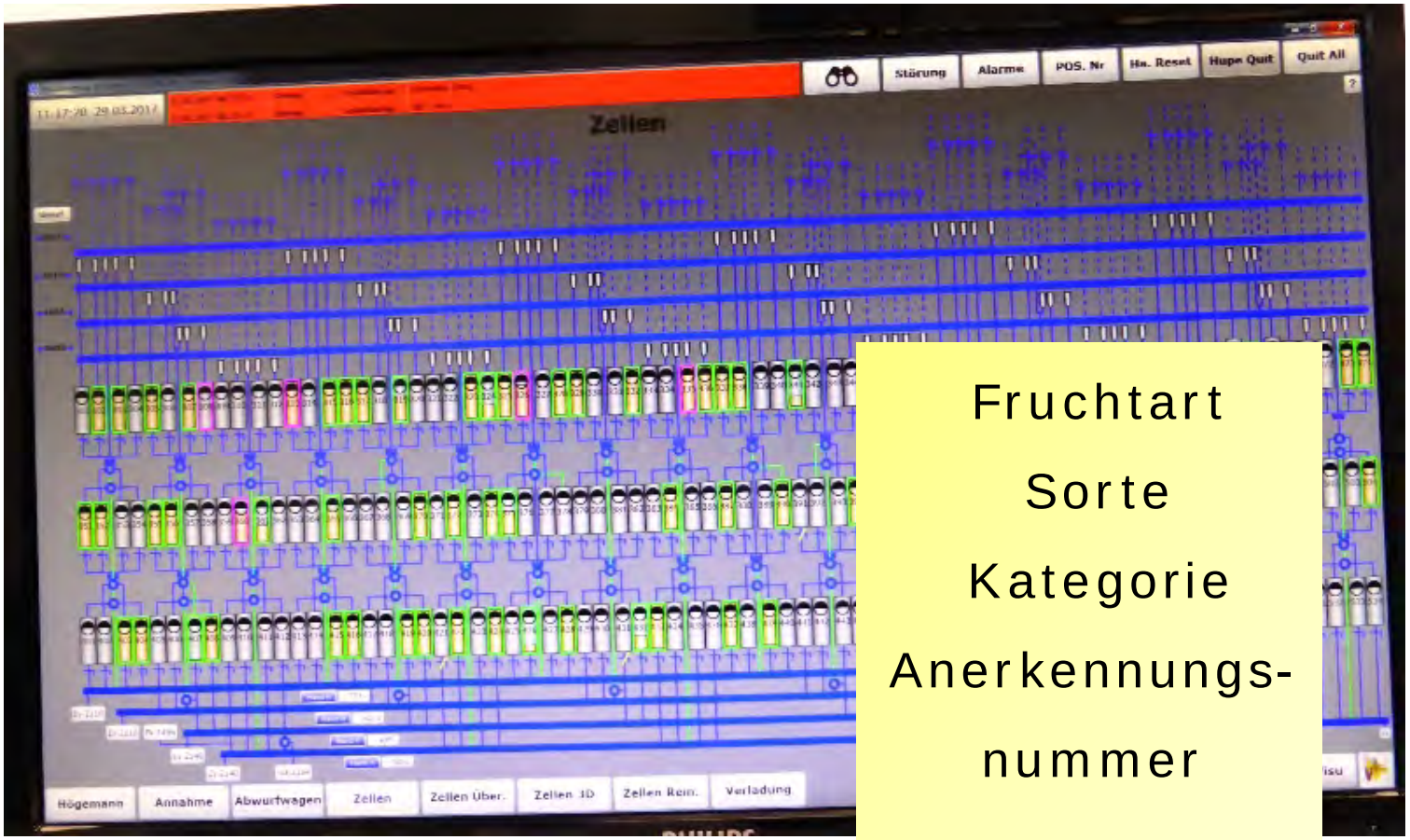
04.04.2017

Bernburg

Aufgaben des Probenehmers bei der Kennzeichnung und Verschließung von Saatgut (PN-RL S. 27, Pkt. 10.2)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau



Fruchtart

Sorte

Kategorie

Anerkennungs-nummer

...

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

04.04.2017

Bernburg

Angaben einer Saatgutbehandlung
(PN-RL S. 27 Pkt. 10.2.2)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

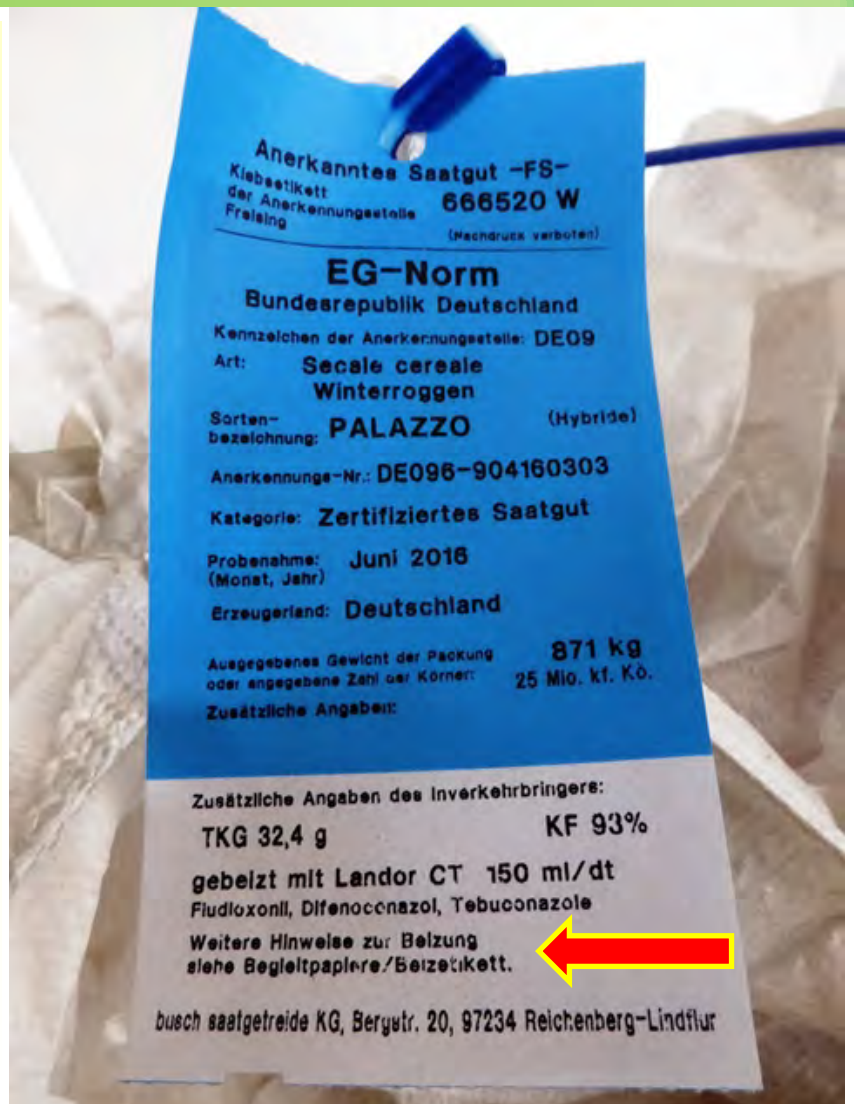
Rechtsgrundlage SaatgutV § 32

PSM auf Etikett und Zusatzetikett

- **Bezeichnung des Pflanzenschutzmittels und Zulassungsnummer**

oder

- **Wirkstoff oder dessen Kurzbezeichnung**



Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

04.04.2017

Bernburg

Angaben einer Saatgutbehandlung
(PN-RL S. 27 Pkt. 10.2.2)

Beizetikett

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

04.04.2017

Bernburg

Angaben einer Saatgutbehandlung:
(PN-RL S. 28 Pkt. 10.2.2)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Beim Einsatz von PS-Mitteln sind die geforderten Angaben nach Artikel 49 Abs. 4 der VO EG 1107/2009 auf dem Etikett anzugeben.

Ist das Etikett nicht groß genug, können die Standardsätze hinsichtlich der Sicherheitsvorkehrungen und der Maßnahmen zur Risikominderung auf dem Lieferschein oder einem Begleitpapier abgedruckt werden.

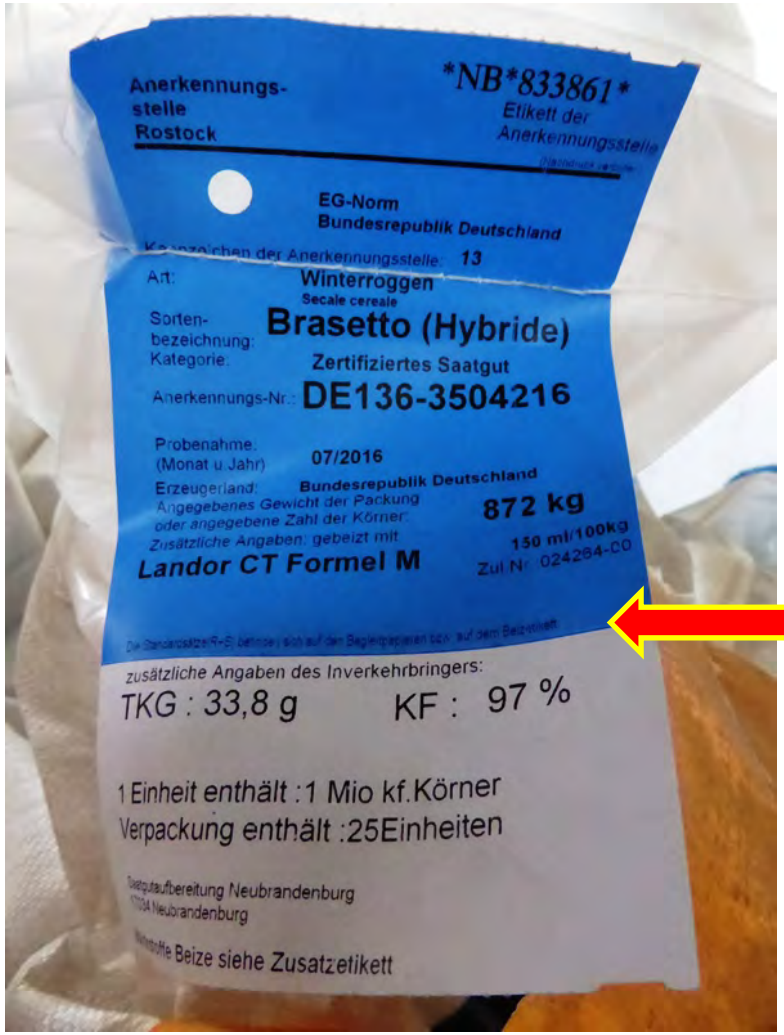
In diesem Fall ist auf dem Etikett ein Hinweis auf das Vorhandensein der R- und S- Sätze anzugeben.

„Risiko- und Sicherheitssätze“, „risk and safety“

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Angaben einer Saatgutbehandlung:
(PN-RL S. 28 Pkt. 10.2.2)



Die Standardsätze (R+S) befinden sich auf den Begleitpapieren bzw. auf dem Beizetikett.

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

04.04.2017

Bernburg

Warnhinweis
www.bdp-online.de

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

STOP

Dieses Saatgut ist in der Bundesrepublik Deutschland oder der Europäischen Union sortenrechtlich geschützt.
Ein Nachbau dieses Saatguts ist nur bei Zahlung einer Nachbaugebühr und entsprechender Auskunftserteilung an den Sortenschutzinhaber gestattet.
Ausnahme: Der Nachbau von Hybriden (illegale Nutzung F2) ist nicht gestattet. (GemSortV Artikel 14(1))

Warnhinweis

Hinweise zum Umgang mit gebeiztem Saatgut

Dieses Saatgut ist zum Schutz vor Krankheiten/Schädlingen mit Pflanzenschutzmitteln entsprechend den abgestimmten Qualitätsstandards behandelt worden (s. Etikett). Zu Ihrer eigenen Sicherheit und der der Umwelt sind folgende Vorsichtsmaßnahmen zu beachten (weitere Sicherheitsvorkehrungen und/oder Maßnahmen zur Risikominderung siehe auch Zusatzetikett, oder Lieferschein und Begleitdokument).

1. Allgemeine Hinweise

- Behandeltes Saatgut getrennt von Lebens- und Futtermitteln sowie unter Verschluss und unzugänglich für Kinder aufbewahren; bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen; behandeltes Saatgut nicht verzehren, nicht verfüttern, von Nutz- und Wildtieren fernhalten, nicht mit unbehandeltem Saatgut verschneiden, nicht nachbehandeln; Hautkontakt vermeiden; bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren; bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen; Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
- Saatgutverpackungen vor Beschädigungen schützen und vorsichtig handhaben; Restsaatgut nur in wiederverschließbaren Originalverpackungen aufbewahren; Abfälle und Behälter (restentleerte Säcke und Sackteile) ordnungsgemäß und in gesicherter Weise entsorgen und nicht für andere Zwecke benutzen.
Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

2. Aussaat von behandeltem Saatgut

- Beim Umgang mit behandeltem Saatgut und soweit erforderlich (s.: www.bvl.bund.de) geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- Bei Befüllung und Reinigung von Sämaschine/Transportbehältern Staubentwicklung vermeiden.
- Stäube aus der Saatgutverpackung nicht in den Sämaschinen-Trichter, sondern in den Boden einarbeiten.
- Sägeräte müssen so eingerichtet sein oder umgebaut werden, dass bei Aussaat auftretende Stäube bodennah abgeleitet oder in den Boden eingearbeitet werden (s.: www.jki.bund.de).
- Vor Ausnahme der Säschare Dosiereinrichtung abschalten, um Nachrieseln zu vermeiden; verschüttetes Saatgut sofort zusammenkehren und entfernen; etwaige Saatgutmengenbegrenzungen pro Hektar (www.bvl.bund.de) beachten.
- Die hohen Windgeschwindigkeiten (über 5 m pro Sekunde) die Aussaat unterbrechen.
- Behandeltes Saatgut zum Schutz von Vögeln und sonstigen Tieren (Kleinsäuger) nicht offen liegen lassen und vollständig in den Boden einarbeiten (Saattiefe beachten); behandeltes Saatgut, Reste (Bruchkorn, Stäube etc.) und entleerte Saatgutverpackungen nicht in Gewässer gelangen lassen. Behandeltes Saatgut ist giftig für Vögel, Fische, Fischnährtiere, Algen und höhere Wasserpflanzen.
- Sofern Bienenvölker in der Nähe des Feldes aufgestellt sind, vor der Aussaat (Imker) benachrichtigen.

Treated Seed Safe Use Advice

Detailinformationen: „Leitfaden für die Praxis zum Umgang mit chemisch behandeltem Z-Saatgut"; Download unter: www.bdp-online.de

Im Falle von Vergiftungserscheinungen rufen Sie unmittelbar die Giftnotrufzentrale an: 030/19240. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf. Bitte halten Sie dabei stets das Sack-Etikett bereit.

Detailinformationen: Leitfaden für die Praxis zum Umgang mit chemisch behandeltem Z-Saatgut unter: www.bdp-online.de

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

04.04.2017

Bernburg

Kennzeichnung verminderte Keimfähigkeit (PN-RL S. 28 Pkt. 10.2.3)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

auf Antrag

Vorstufen- oder Basissaatgut

zusätzliche Angaben auf Etikett von :

„verminderte Keimfähigkeit, nur zur weiteren Vermehrung bestimmt“

Angaben auf Zusatzetikett:

Angabe der Keimfähigkeit

(nicht unter 50%)

Name und Anschrift des ersten Inverkehrbringers

Zusatzetikett

Erich Mustermann
Dorfstraße 1
0999 Saatguthausen

KF: 63 %

Anerkennungsstelle: Halle

Klebeetikett der Anerkennungsstelle (Nachdruck verboten) **DE15** **000121**

EG-Norm
Bundesrepublik Deutschland

Kennzeichen der Anerkennungsstelle: **DE15**

Art: **Winterweizen (Triticum aestivum)**

Sorten-Bezeichnung: **Dekan**

Kategorie: **Basissaatgut**

Anerkunnungs-Nr.: **DE157-765091**

Probenahme: (Monat u. Jahr) **08/17**

Erzeugerland: **Bundesrepublik Deutschland**

Angegebenes Gewicht der Packung Oder angegebene Zahl der Körner: **50** **kg**

Zusätzliche Angaben:

gebeizt mit Landor CT **BBA-Nr.: 7264-00**

„verminderte Keimfähigkeit, nur zur weiteren Vermehrung bestimmt“

TKM: 49,0 g

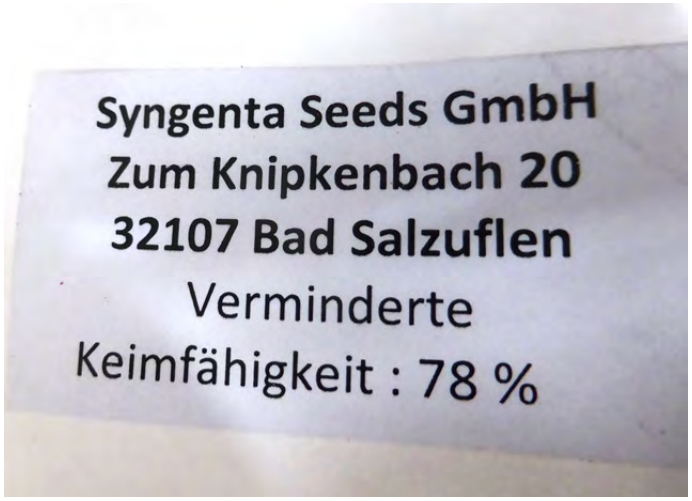
Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Kennzeichnung verminderte Keimfähigkeit (PN-RL S. 28 Pkt. 10.2.3)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau



erster Inverkehrbringer

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Aufgaben des Probenehmers bei Saatgutpartien, die nicht anerkannt werden können (PN-RL S.29, Pkt. 10.3)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Saatgut darf zu gewerblichen Zwecken nur in den Verkehr gebracht werden, wenn es anerkannt worden ist.

Voraussetzungen für die Anerkennung nicht erfüllt:

- **amtliche Etiketten, Verschlusssicherungen entfernen**
- **Saatgut in loser Schüttung, in Silos, Boxen deutlich als „nicht anerkannt“ kennzeichnen**

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Wiederverschließung

(PN-RL S. 29/30, Pkt. 10.4)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

DE157-777124 W

- **Wiederverschließung mit Begründung bei der Anerkennungsstelle beantragen**
- **Originaletikett beifügen**
- **Probe entnehmen und ein Jahr aufbewahren**

Antrag
S. 46 Pkt. 13.8

Etikettierung

- **Wiederverschließungsnummer (neue fortlaufende Nummer mit nachgestelltem W)**
- **Monat und Jahr der Wiederverschließung**
- **alte Anerkennungsnummer**
- **altes Probenahmedatum der Ausgangspartie**

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Wiederverschließung

(PN-RL S. 29/30, Pkt. 10.4)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Anerkennungsstelle: Halle

Klebeetikett der Anerkennungsstelle (Nachdruck verboten) **DE15** **000121**

EG-Norm
Bundesrepublik Deutschland

Kennzeichen der Anerkennungsstelle: **DE15**

Art: **Winterweizen (Triticum aestivum)**

Sorten-Bezeichnung: **Potenzial**

Kategorie: **Zertifiziertes Saatgut**

Anerkennungs-Nr.: **DE157-765124 W**
DE156-765098

Probenahme:

(Monat u. Jahr) **08/16**

Erzeugerland: **Bundesrepublik Deutschland**

Angegebenes Gewicht der Packung
Oder angegebene Zahl der Körner: **50** **kg**

Zusätzliche Angaben: **DE156-765098**

wiederverschlossen **08/17**

gebeizt mit Landor CT **BBA-Nr.: 7264-00**

PN-RL S.51, 13.13 Beispiel 1
und S. 52, 13.14 Beispiel 2

Wiederverschließungsnummer

alte Anerkennungsnummer

altes Probenahmedatum

oder hier alte Anerkennungsnummer

Monat und Jahr der Wiederverschließung

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Vertrieb von anerkanntem Saatgut in großen Behältnissen

(PN-RL S. 32, Pkt. 10.6)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Anerkanntes Saatgut kann in einem großen Behältnis z.B. in einem Container oder auf der verschlossenen Ladefläche eines Fahrzeuges vertrieben werden.

Begleitschein ausstellen für:

- **Lieferfirma**
- **Probenehmer der Lieferfirma**
- **zuständige Anerkennungsstelle**
- **Empfangsfirma**

amtliche Kennzeichnung und Verschließung erforderlich,

empfohlen wird bei der Be- und Entladung eine Probe zu erstellen und ein Jahr lang aufzubewahren

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Lose Abgabe von anerkanntem Saatgut an Letztverbraucher

(PN-RL S. 32, Pkt. 10.7)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Zertifiziertes Saatgut von Getreidearten sowie von Futtererbsen und Ackerbohnen kann aus vorschriftsmäßig gekennzeichneten Behältnissen lose an Letztverbraucher abgegeben werden

➡ **Voraussetzungen:**

1. **Antrag und Genehmigung (siehe Antrag RL S. 40, Pkt.13.2)**
2. **dem Erwerber werden Menge, Art, Kategorie, Sortenbezeichnung und Anerkennungsnummer schriftlich mitgeteilt**
3. **Erwerber deckt Behältnisse nach Befüllen ab**

➡ **über lose Abgabe Aufzeichnungen führen (siehe Vordruck RL S.41, Pkt. 13.3)**

➡ **mind. 10% der Abgaben sind zu beproben,**

Proben ein Jahr aufbewahren

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

InVeKoS-Verordnung
15-stellige Betriebsnummer
zweistelliger Code der Länder

Schleswig-Holstein	01
Hansestadt Hamburg	02
Niedersachsen	03
Hansestadt Bremen	04
Nordrhein-Westfalen	05
Hessen	06
Rheinland-Pfalz	07
Baden-Württemberg	08
Bayern	09
Saarland	10
Berlin	11
Brandenburg	12
Mecklenburg-Vorpommern	13
Sachsen	14
Sachsen-Anhalt	**15**
Thüringen	16

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

04.04.2017

Bernburg

Etikettenbestellung

Merkblatt

Bestellung von Etiketten und Plomben zur Kennzeichnung und Verschließung von Saat- und Pflanzgut für die Anerkennungsperiode 2017/18

Zur Gewährleistung einer termin- und bedarfsgerechten Versorgung mit amtlichen Etiketten, Weißblechplomben und amtlichen Plastikkordeln bitten wir Sie, uns Ihren Bedarf für die Anerkennungsperiode 2016/17 **bis spätestens 01.04.2017 selbstständig** zu melden!
Anschreiben zur Bedarfsabfrage werden von uns nicht mehr versendet!

Für Ihre Bedarfsmeldung verwenden Sie bitte die zweiseitigen Formblätter! Diese finden Sie unter:

www.ag-akst.de/ Sachsen-Anhalt/ Onlineformulare/
Bestellung EG-Etiketten und Plomben

bzw.

www.ag-akst.de/ Sachsen-Anhalt/ Onlineformulare/
Bestellung ISTA/ OECD-Etiketten und Plomben

Kreuzen Sie **unbedingt** das gewünschte Etikettenformat in den dafür vorgesehenen Kästchen an!

Die ausgefüllten Formblätter übersenden Sie bitte per Post, Fax oder email an nachfolgende Adresse:

LLFG Sachsen-Anhalt
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut
Schiepziger Str. 29, Haus 3
06120 Halle/ Saale

🖷 : 0345/ 5584-124

✉: ines.knoeblauch@llfg.mlu.sachsen-anhalt.de

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Etikettenbestellung

Firmenanschrift	
	Ort, Datum
	Aufbereiter-Nr./ VO-Nr.:

Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut
Schiepziger Str. 29
06120 Halle/Saale

Tel.: 0345/5584-121, Fax: 0345/5584-122

Bestellung

Für die **Anerkennungsperiode 2015/16** benötigen wir zur Kennzeichnung und Verschließung von Saat- und Pflanzgutpackungen nach dem EG-System folgendes Kennzeichnungs- und Verschließungsmaterial der Anerkennungsstelle Halle:

Bitte die gewünschte Ausführung der Etiketten ankreuzen!

- ☐ TAB-Etiketten (zweibahnig mit Lochrand für Nadeldrucker)
- ☐ Rollenetiketten (einbahnig für Thermodrucker)
- ☐ Bogenetiketten (6 Stk. je DIN A4-Bogen für Laserdrucker)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Etikettenbestellung

Etiketten, Plomben, Kategorie	Bestellung für die Saison 2017/18 in Stück bzw. Bogen (6 Stk. pro Bogen)	
	Verfahren „herkömmlich“	**Verfahren „NOB“**
A. Klebeetiketten für Saatgut		
Zertifiziertes Saatgut		
Zertifiziertes Saatgut 2. Generation (Z2)		
Basissaatgut		----------
Vorstufensaatgut		----------
Saatgutmischungen		----------
Noch nicht anerkanntes Saatgut		----------
B. Reißfeste Etiketten für Saatgut		
Zertifiziertes Saatgut		
Zertifiziertes Saatgut 2. Generation (Z2)		
Basissaatgut		----------
Vorstufensaatgut		----------
Saatgutmischungen		----------
Noch nicht anerkanntes Saatgut		----------
C. Reißfeste Etiketten mit Spezialstanzung (Loch) für Saatgut in Big Bag		
Zertifiziertes Saatgut		
Zertifiziertes Saatgut 2. Generation (Z2)		
Basissaatgut		----------
Vorstufensaatgut		----------
Saatgutmischungen		----------
Noch nicht anerkanntes Saatgut		----------

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

04.04.2017

Bernburg

Etikettenbestellung

Etiketten, Plomben, Kategorie	Bestellung für die Saison 2017/18 in Stück bzw. Bogen (6 Stk. pro Bogen)
D. Reißfeste Etiketten für Pflanzgut (Kartoffeln)	
Zertifiziertes Pflanzgut	
Basispflanzgut	
Vorstufenpflanzgut	
E. Klebeetiketten für Pflanzgut (Kartoffeln)	
Zertifiziertes Pflanzgut	
Basispflanzgut	
Vorstufenpflanzgut	
F. Reißfeste Etiketten mit Spezialstanzung (Loch) für Pflanzgut (Kartoffeln) in Big Bag	
Zertifiziertes Pflanzgut	
Basispflanzgut	
Vorstufenpflanzgut	
G. Weißblechplomben	
H. Amtliche Plastikkordel für Big Bag und LKW	

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

04.04.2017

Bernburg

Etikettenbestellung

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Die Lieferung der Etiketten soll erfolgen an:

Name:	**Probenehmer-Nr.:**
Anschrift (bei Firmenanschriften: in Fa. .....)	
Die Rechnung ist an folgende Anschrift auszustellen:	

Firmenstempel: **Unterschrift:**

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Etikettenbestellung

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Firmenanschrift	
	Ort, Datum
	Aufbereiter-Nr./ VO-Nr.:

Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut
Schiepziger Str. 29
06120 Halle/Saale

Tel.: 0345/5584-121, Fax: 0345/5584-122

Bestellung

Für die **Anerkennungsperiode 201/17** benötigen wir zur Kennzeichnung und Verschließung von Saatgutpackungen nach dem **ISTA- und/oder OECD**-System folgende Etiketten der Anerkennungsstelle Halle:

Bitte die gewünschte Ausführung der Etiketten ankreuzen!

- ☐ TAB-Etiketten (zweibahnig mit Lochrand für Nadeldrucker)
- ☐ Rollenetiketten (einbahnig für Thermodrucker)
- ☐ Bogenetiketten (6 Stk. je DIN A4-Bogen für Laserdrucker)

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Etikettenbestellung

Etiketten, Kategorie	Bestellung für die Saison 2017/18 in Stück bzw. Bogen (6 Stk. pro Bogen)
A. Klebeetiketten	
ISTA orange	
OECD, Zertifiziertes Saatgut	
OECD, Zertifiziertes Saatgut 2. Generation (Z2)	
OECD, Basissaatgut	
OECD, Vorstufensaatgut	
OECD, Noch nicht anerkanntes Saatgut	
B. Reißfeste Etiketten	
ISTA orange	
OECD, Zertifiziertes Saatgut	
OECD, Zertifiziertes Saatgut 2. Generation (Z2)	
OECD, Basissaatgut	
OECD, Vorstufensaatgut	
OECD, Noch nicht anerkanntes Saatgut	
C. Reißfeste Etiketten mit Spezialstanzung (Loch) für Big Bag	
ISTA orange	
OECD, Zertifiziertes Saatgut	
OECD, Zertifiziertes Saatgut 2. Generation (Z2)	
OECD, Basissaatgut	
OECD, Vorstufensaatgut	
OECD, Noch nicht anerkanntes Saatgut	

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

04.04.2017

Bernburg

Etikettenbestellung

Plomben	Bestellung für die Saison 2017/18 in Stück
D. Weißblechplomben	
E. Amtliche Plastikkordel für Big Bag	

Die Lieferung der Etiketten soll erfolgen an:

Name:	**Probenehmer-Nr.:**
.....	
Anschrift (bei Firmenanschriften: in Fa. .....)	
.....	
Die Rechnung ist an folgende Anschrift auszustellen:	
.....	

Firmenstempel: **Unterschrift:**

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

04.04.2017

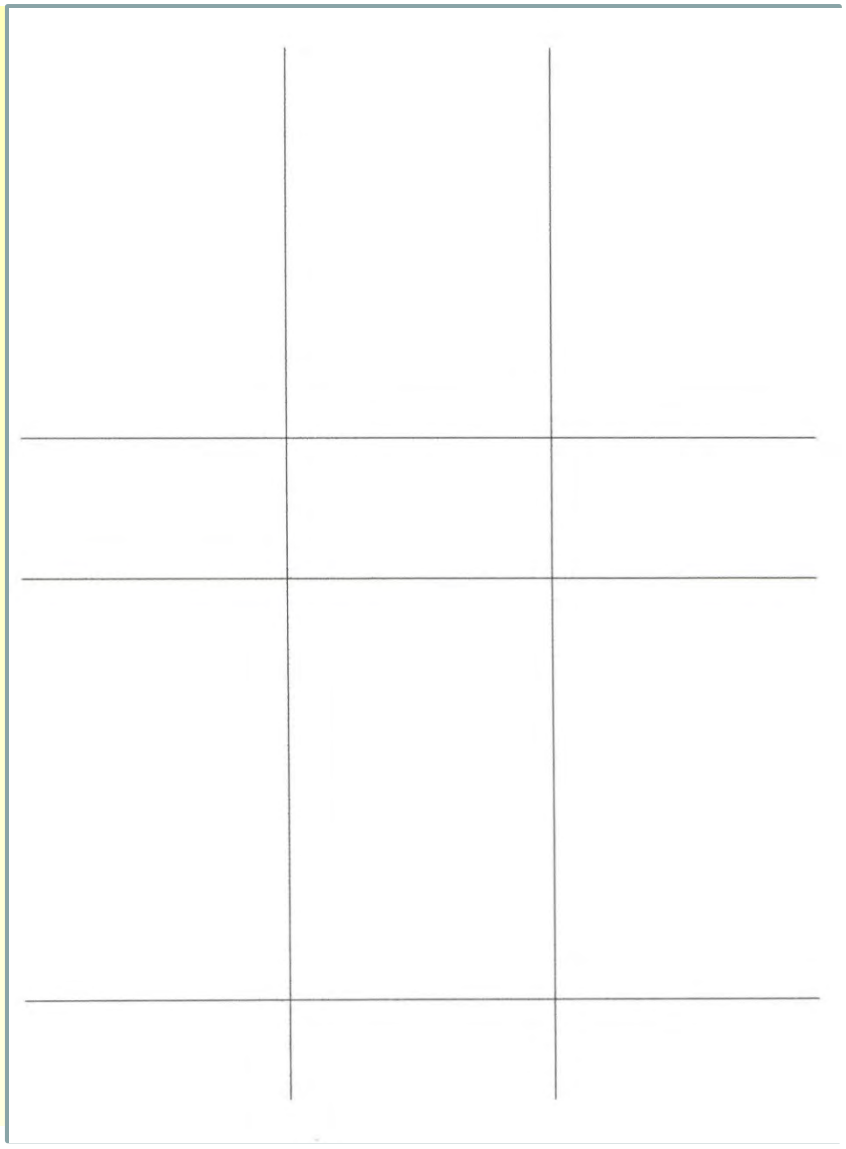
Bernburg

Etikettendruck

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

- **Blanko-Etiketten für Laserdrucker**
- **6 Stück je Blatt**
- **als Klebeetikett, reißfestes Etikett und Bigbagetikett**
- **Nummernbereich je Etikettart von Halle vergeben**
- **für alle Kategorien**
- **Bestellung der Etiketten in Halle**



Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Etiketten nach dem Druck

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Anerkennungsstelle: Halle
Klebeetikett der Anerkennungsstelle (Nachdruck verboten) DE15 000001
EG – Norm
Bundesrepublik Deutschland
Kennzeichen der Anerkennungsstelle: DE15
Art Sommergerste (Hordeum vulgare)
Sorte Beatrix
Kategorie Basissaatgut
Anerkennungs-Nr.: DE1570007650001
Probenahme (Monat/Jahr) 12/2007
Erzeugerland Bundesrepublik Deutschland
angegebenes Gewicht der Packung oder angegebene Zahl der Körner 50 kg
zusätzliche Angaben:
TKM 48,60g Kf 95,00%
gebeizt mit EfA, BBA-Nr. 5690

Anerkennungsstelle: Halle
Klebeetikett der Anerkennungsstelle (Nachdruck verboten) DE15 000002
EG – Norm
Bundesrepublik Deutschland
Kennzeichen der Anerkennungsstelle: DE15
Art Sommergerste (Hordeum vulgare)
Sorte Beatrix
Kategorie Basissaatgut
Anerkennungs-Nr.: DE1570007650001
Probenahme (Monat/Jahr) 12/2007
Erzeugerland Bundesrepublik Deutschland
angegebenes Gewicht der Packung oder angegebene Zahl der Körner 50 kg
zusätzliche Angaben:
TKM 48,60g Kf 95,00%
gebeizt mit EfA, BBA-Nr. 5690

Anerkennungsstelle: Halle
Klebeetikett der Anerkennungsstelle (Nachdruck verboten) DE15 000003
EG – Norm
Bundesrepublik Deutschland
Kennzeichen der Anerkennungsstelle: DE15
Art Sommergerste (Hordeum vulgare)
Sorte Beatrix
Kategorie Basissaatgut
Anerkennungs-Nr.: DE1570007650001
Probenahme (Monat/Jahr) 12/2007
Erzeugerland Bundesrepublik Deutschland
angegebenes Gewicht der Packung oder angegebene Zahl der Körner 50 kg
zusätzliche Angaben:
TKM 48,60g Kf 95,00%

Anerkennungsstelle: Halle
Klebeetikett der Anerkennungsstelle (Nachdruck verboten) DE15 000001
EG – Norm
Bundesrepublik Deutschland
Kennzeichen der Anerkennungsstelle: DE15
Art Sommergerste (Hordeum vulgare)
Sorte Beatrix
Kategorie Basissaatgut
Anerkennungs-Nr.: DE1570007650001
Probenahme (Monat/Jahr) 12/2007
Erzeugerland Bundesrepublik Deutschland
angegebenes Gewicht der Packung oder angegebene Zahl der Körner 50 kg
zusätzliche Angaben:
TKM 48,60g Kf 95,00%
gebeizt mit EfA, BBA-Nr. 5690

Anerkennungsstelle: Halle
Klebeetikett der Anerkennungsstelle (Nachdruck verboten) DE15 000001
EG – Norm
Bundesrepublik Deutschland
Kennzeichen der Anerkennungsstelle: DE15
Art Sommergerste (Hordeum vulgare)
Sorte Beatrix
Kategorie Basissaatgut
Anerkennungs-Nr.: DE1570007650001
Probenahme (Monat/Jahr) 12/2007
Erzeugerland Bundesrepublik Deutschland
angegebenes Gewicht der Packung oder angegebene Zahl der Körner 50 kg
zusätzliche Angaben:
TKM 48,60g Kf 95,00%
gebeizt mit EfA, BBA-Nr. 5690

Anerkennungsstelle: Halle
Klebeetikett der Anerkennungsstelle (Nachdruck verboten) DE15 000001
EG – Norm
Bundesrepublik Deutschland
Kennzeichen der Anerkennungsstelle: DE15
Art Sommergerste (Hordeum vulgare)
Sorte Beatrix
Kategorie Basissaatgut
Anerkennungs-Nr.: DE1570007650001
Probenahme (Monat/Jahr) 12/2007
Erzeugerland Bundesrepublik Deutschland
angegebenes Gewicht der Packung oder angegebene Zahl der Körner 50 kg
zusätzliche Angaben:
TKM 48,60g Kf 95,00%
gebeizt mit EfA, BBA-Nr. 5690

Anerkennungsstelle: Halle
Klebeetikett der Anerkennungsstelle (Nachdruck verboten) DE15 000001
EG – Norm
Bundesrepublik Deutschland
Kennzeichen der Anerkennungsstelle: DE15
Art Sommergerste (Hordeum vulgare)
Sorte Beatrix
Kategorie Basissaatgut
Anerkennungs-Nr.: DE1570007650001
Probenahme (Monat/Jahr) 12/2007
Erzeugerland Bundesrepublik Deutschland
angegebenes Gewicht der Packung oder angegebene Zahl der Körner 50 kg
zusätzliche Angaben:
TKM 48,60g Kf 95,00%
gebeizt mit EfA, BBA-Nr. 5690

Anerkennungsstelle: Halle

Klebeetikett der Anerkennungsstelle (Nachdruck verboten) **DE15** **000121**

EG-Norm
Bundesrepublik Deutschland

Kennzeichen der Anerkennungsstelle: **DE15**

Art: **Winterweizen (Triticum aestivum)**

Sorten-Bezeichnung: **Opal**

Kategorie: **Basissaatgut**

Anerkunnungs-Nr.: **DE157-765091**

Probenahme: (Monat u. Jahr) **08/17**

Erzeugerland: **Bundesrepublik Deutschland**

Angegebenes Gewicht der Packung
Oder angegebene Zahl der Körner: **50** **kg**

Zusätzliche Angaben:

gebeizt mit Landor CT **BBA-Nr.: 7264-00**

TKM: 49,0 g **KF: 98%**

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Formulare

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

www.ag-akst.de

Anerkennungsstellen ⇨ Sachsen-Anhalt ⇨ Onlineformulare

1. **Antrag auf Anerkennung als Saatgut**
5. **Antrag Mischungsnummer/ Kennnummer**
6. **Antrag Wiederverschließung**
11. **Probenahme Saatgut Anerkennung**
12. **Probenahme Saatgut außer Anerkennung**

u.v.m.

„Nicht obligatorische Beschaffenheitsprüfung“ bei Getreide

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Bsp. Probenbuch

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Probenbuch										
Angaben zur Partie					Geräteeinstellung bei automatischem Probenehmer					
Fruchtart	Sorte	Kategorie	Aner-kennungs- bzw. Partienr.	Masse dt	An-zahl Erst-proben	Pro-ben-zyklus	Dauer der Probe-entnahme	Datum der Probe-nahme	Unter-schrift Probe-nehmer	Bemer-kungen *

* z.B. Art und Zeitpunkt der Wartungsarbeiten (RL. S. 13)

Angaben zur Anzahl der Erstproben oder des Probenahmeintervalls

Dipl. Ing. agrar.
Birgit Pietrzyk
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung
Saatgut
04.04.2017
Bernburg

Material

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

- **Plomben**
- **Etiketten**
- **Probenahmetüten**

- **Aufkleber „Amtliche Probenahme“**
- **aktuelle Richtlinie**
- **Antrag auf Zulassung, Verpflichtung**
- **Merkblätter,**

  z.B. Vordruck Probenbuch

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

04.04.2017

Bernburg

Zufriedenheit

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

04.04.2017

Bernburg